Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld

Am Montag, 13.02.2023, findet um 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses in Polch eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Über die Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld (www.maifeld.de) gelangen Sie über "Rathaus & Bürgerservice > Ratsinformationssystem > Bürgerinfoportal" zum Bürgerinfoportal, in dem Ihnen eine öffentliche Einladung ohne Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Sie wird bei Bedarf bis zum Sitzungstag aktualisiert.

Öffentlicher Teil:

1) Vorstellung des Zukunftskonzeptes für die Kläranlage Nothbachtal

2) Neufassung der Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel für die Abwasserbeseitigung der Kaspersmühle und dem Engelshof

3) Ermächtigung zur Auftragsvergabe zur Errichtung einer PV-Anlage auf den Betriebsgebäuden der Kläranlage Ochtendung

4) Auftragsvergabe zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ruitsch

5) Information über die Auftragsvergabe zur Erschließung des Neubaugebietes "Im Mühlborn III, 2. BA" in der Ortsgemeinde Pillig

6) Information über die Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage am Regenüberlaufbecken an der Kläranlage Wallerbachtal

7) Information über die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der technischen Ausrüstung für das Regenüberlaufbecken an der Kläranlage Wallerbachtal

8) Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Kanalsanierungsarbeiten 2023

9) Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Teilerneuerung des Kanals in der Bahnhofstraße und der Dr. Albert-Schweitzer-Straße in Ochtendung

10) Ermächtigung zur Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der elektrotechnischen Ausrüstung für das Regenüberlaufbecken an der Kläranlage Wallerbachtal

11) Erweiterung Regenrückhaltebecken Pillig

12) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Polch, 7. Februar 2023
Verbandsgemeinde Maifeld

MAXIMILIAN MUMM
Bürgermeister

Werkausschuss

TOP-Nr.: 1 Vorstellung des Zukunftskonzeptes für die Kläranlage Nothbachtal (Maifeld/404/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Die erstellte Potentialstudie bescheinigt der Kläranlage Nothbachtal bereits jetzt eine sehr gute Energieeffizienz. Dennoch sollten weitere Potentiale bzw. Möglichkeiten der Zukunftssicherung untersucht werden.

Das Ingenieurbüro Dr. Siekmann und Partner GmbH, Thür, wurde mit dieser Untersuchung beauftragt und wird ein erstes Konzept in der Sitzung vorstellen. Hierbei wurden insbesondere die Erneuerung des vorhandenen bzw. die Anschaffung eines weiteren Blockheizkraftwerkes (BHKW), die Erweiterung des Gasspeichers, die Vergrößerung des Rohschlammbehälters und eine mögliche Optimierung der Ablauffiltration untersucht.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 stehen beim Konto 08806, Kläranlage Nothbachtal, insgesamt 1.541.000,00 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag 1:
Das Gremium beschließt die Anhörung von Herrn Jürgen Jakob, Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann und Partner, Thür, als Sachverständigen im Sinne des § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO).

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	Sitzungstermin	Vorl.-Nr.	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/404/2022									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Beschlussvorschlag 2:
Das Gremium nimmt das Zukunftskonzept für die Kläranlage Nothbachtal zur Kenntnis. Die Anschaffung eines zweiten, drehzahlgesteuerten BHKW`s und die Optimierung der Ablauffiltration sollen vorrangig weiter untersucht und umgesetzt werden.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/404/2022									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 2 Neufassung der Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel für die Abwasserbeseitigung der Kaspersmühle und dem Engelshof (Maifeld/403/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Mit Datum vom 10.01.2002/07.02.2002 wurde zwischen der damaligen Verbandsgemeinde Untermosel und der Verbandsgemeinde Maifeld ein „Vertrag zur Übernahme von im Gebiet der Verbandsgemeinde Untermosel anfallendem häuslichen Schmutzwasser durch den Eigenbetrieb Abwasserwerk Maifeld" geschlossen. Die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel ist Rechtsnachfolgerin der Verbandsgemeinde Untermosel.

Im Rahmen des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) wurde eine Anpassung der bestehenden Vereinbarungen empfohlen. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage der rechtlichen Einordnung des Vertrages aufgekommen. Weiterhin haben sich die Abrechnungsmodalitäten geändert. Daher wird der Abschluss der angefügten Neufassung der Vereinbarung vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:
Für die Abwasserbeseitigung der Außenbereichsgrundstücke werden Gebühren und Beiträge erhoben.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium beschließt die Neufassung der Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel über die Übernahme der Abwasserbeseitigung der Kaspersmühle und dem Engelshof durch das Abwasserwerk Maifeld.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	Sitzungstermin	Vorl.-Nr.	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/403/2022									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 3 Ermächtigung zur Auftragsvergabe zur Errichtung einer PV-Anlage auf den Betriebsgebäuden der Kläranlage Ochtendung (Maifeld/407/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Im Rahmen der erstellten Potentialstudie wurde auch die Wirtschaftlichkeit der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf den Betriebsgebäuden der Kläranlagen untersucht. Für die Kläranlage Ochtendung wurde ein Potential für eine PV-Anlage mit 38,54 kWp ermittelt. Der Eigennutzungsgrad wurde auf rund 100 % geschätzt. Die Amortisation für die Kläranlage Ochtendung wurde mit 11,3 Jahren angegeben.

Eine genauere Untersuchung der Dachflächen durch das Planungsbüro BITControl, Nattenheim, brachte zum Ergebnis, dass eine Anlage mit 44,28 kWp errichtet werden kann. Durch die Verschattung der südlichen Dachfläche beim Betriebsgebäude ist eine Errichtung auf der nördlichen Dachfläche und dem Rechengebäude (südliche Ausrichtung) vorgesehen. Der Stromertrag liegt noch bei 739 kWh/kWp (KA Ruitsch = 871 kWh/kWp). Durch die hohe Eigennutzung (daher kein Speicher) amortisiert sich die Anlage bei den derzeitigen Stromkosten (mit Leistungsmessung Arbeitspreis = 0,466 EUR/kWh) nach ca. 8,3 Jahren. Die Kosten für die Anlage sind auf rund 92.000,00 EUR geschätzt.

Die Maßnahme wurde im Wirtschaftsplan 2023 mit veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 stehen beim Konto 08808 insgesamt 263.000,00 EUR für Maßnahmen an der KA Ochtendung zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium beschließt, auf Betriebsgebäuden der Kläranlage (KA) Ochtendung PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 45 kWp ohne Speicher zu errichten. Bürgermeister Mumm wird mit der Vergabe des Auftrags an den wirtschaftlichsten Bieter ermächtigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	Sitzungstermin	Vorl.-Nr.	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/407/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 4 Auftragsvergabe zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ruitsch (Maifeld/406/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Im Rahmen der erstellten Potentialstudie wurde auch die Wirtschaftlichkeit der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf den Betriebsgebäuden der Kläranlagen untersucht. Für die Kläranlage Ruitsch wurde ein Potential für eine PV-Anlage mit rund 25 kWp ermittelt. Der Eigennutzungsgrad wurde auf rund 87 % geschätzt. Die Amortisation für die Kläranlage Ruitsch wurde mit 11,9 Jahren angegeben.

Mit der 5. Bündelausschreibung Strom ist der Arbeitspreis für die Kläranlage (ohne Leistungsmessung) von rund 0,25 EUR/kWh auf 0,5295 EUR/kWh gestiegen. Die Amortisation der PV-Anlage reduziert sich hierdurch deutlich auf 5,4 Jahre (ohne Speicher) bzw. 5,2 Jahre (mit Speicher, ca. 35 kWh).

Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2024 vorgesehen. In Anbetracht der Kostensteigerung und kurzen Amortisation wird vorgeschlagen, die Maßnahme vorzuziehen und vordringlich im Jahr 2023 umzusetzen. Die Gesamtkosten für die PV-Anlage mit Speicher sind auf 63.000,00 EUR geschätzt.

Im Vorfeld zur Sitzung wurden verschiedene Anbieter um Abgabe eines Angebotes gebeten. Teilweise bestehen bei den Firmen lange Wartelisten für die Ausstellung von Angeboten. Anfragen wurden teilweise gar nicht erst beantwortet.

Nach dem Rundschreiben des MWVLW vom 10.03. und 20.12.2022 dürfen im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine befristet bis zum 30.06.2023 Aufträge bis 100.000,00 EUR (netto) im Wege der freihändigen Vergabe vergeben werden, wenn sie der Versorgungssicherheit (einschl. Energieversorgung) dienen. Nach Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund gilt dies insbesondere auch für die Stromversorgung von Kläranlagen, die im Rahmen eines möglichen Stromausfalls zu kippen drohen.

Die Firma Maifeld Solar GmbH & Co. KG, Polch, hat am 18.01.2023 ein Angebot für die erforderlichen Leistungen abgegeben. Die Angebotssumme beträgt 62.303,06 EUR. Der Angebotspreis ist angemessen und entspricht nach Aussage des Klimaschutzmanagers den aktuellen Marktpreisen. In dem Angebot ist bereits eine Notstromversorgung enthalten.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 steht beim Konto 08805 ein Ansatz in Höhe von 33.000,00 EUR zur Verfügung. Dieser setzt sich aus einem vorsorglichen Ansatz und den Kosten für die Einführung eines Energiemanagementsystems zusammen. Für die Errichtung einer PV-Anlage müsste daher eine überplanmäßige Auszahlung beschlossen werden.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium beschließt, auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ruitsch eine PV-Anlage mit einer Leistung von rund 25 kWp und einem Speicher mit einer Leistung von ca. 35 kWh zu errichten. Der Auftrag wird an die Firma Maifeld Solar GmbH & Co. KG, Polch, auf der Grundlage des Angebotes vom 18.01.2023 erteilt. Für die Maßnahme wird eine überplanmäßige Auszahlung beim Konto 08805 beschlossen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/406/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 5 **Information über die Auftragsvergabe zur Erschließung des Neubaugebietes "Im Mühlborn III, 2. BA" in der Ortsgemeinde Pillig (Maifeld/426/2023)**

öffentlicher Teil

Zuständig: **Fachbereich 5**

Sachverhalt:

Das Gremium hat in seiner Sitzung am 16.11.2022 Bürgermeister Maximilian Mumm ermächtigt, den Auftrag für die Kanalbauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes „Im Mühlborn III, 2. BA", Pillig, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung an den gesamtwirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Die Submission fand am 14.12.2022 statt. Insgesamt gingen vierzehn Angebote ein. Alle Angebote enthielten die geforderten Preise und Angaben.

Rang	Bieter	Gesamtsumme Los 1 Straße	Gesamtsumme Los 2 Kanal	Gesamtsumme Los 3 Wasser (Auswertung WVZ)	Gesamtsumme	% (Basis Mindestb.)
	Kostenschätzung	**515.803,12 €**	**206.276,98 €**	**139.423,97 €**	**861.504,07 €**	**(124,86%)**
1	Robert Ollig GmbH, Kollig	400.100,21 €	**171.285,80 €**	118.580,61 €	**689.966,62 €**	**(100,00%)**
2	Bieter 2	**395.076,37 €**	173.809,75 €	130.236,92 €	**699.123,04 €**	**(101,33%)**
3	Bieter 3	441.925,36 €	202.753,21 €	123.904,32 €	**768.582,89 €**	**(111,39%)**
4	Bieter 4	454.134,80 €	208.216,01 €	116.967,78 €	**779.318,59 €**	**(112,95%)**
5	Bieter 5	450.371,16 €	205.741,52 €	127.841,80 €	**783.954,48 €**	**(113,62%)**
6	Bieter 6	483.105,59 €	182.807,91 €	120.584,88 €	**786.498,38 €**	**(113,99%)**
7	Bieter 7	475.444,27 €	202.908,09 €	**116.775,89 €**	**795.128,25 €**	**(115,24%)**
8	Bieter 8	429.178,00 €	208.704,60 €	**164.401,17 €**	**802.283,77 €**	**(116,28%)**
9	Bieter 9	451.705,54 €	217.242,72 €	139.819,56 €	**808.767,82 €**	**(117,22%)**
10	Bieter 10	489.239,87 €	205.646,55 €	130.005,67 €	**824.892,09 €**	**(119,56%)**
11	Bieter 11	484.990,35 €	234.001,50 €	122.107,34 €	**841.099,19 €**	**(121,90%)**
12	Bieter 12	497.272,86 €	205.143,73 €	144.614,42 €	**847.031,01 €**	**(122,76%)**
13	Bieter 13	512.755,86 €	191.561,95 €	152.935,17 €	**857.252,98 €**	**(124,25%)**
14	Bieter 14	**550.742,04 €**	**240.980,47 €**	147.838,48 €	**939.560,99 €**	**(136,17%)**

Die Prüfung der Bietereignung und die Überprüfung auf die Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise ergab keine Beanstandungen. Die Preisabstände zwischen den Bietern ergeben

keine Hinweise auf Unangemessenheit bei der Preiskalkulation. Demnach ist die Firma Robert Ollig GmbH, Kollig, wirtschaftlichster Anbieter der Gesamtbaumaßnahme mit einer Gesamtsumme von 689.966,62 EUR. Der Anteil für das Los 2, Kanalbau, beträgt 171.285,80 EUR.

Der Auftrag wurde im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme an die Firma Robert Ollig GmbH, Kollig, erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 stehen für die Erschließung des Neubaugebietes „Im Mühlborn III, 2. BA" beim Konto 08135 Mittel in Höhe von 200.000,00 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/426/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 6 Information über die Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage am Regenüberlaufbecken an der Kläranlage Wallerbachtal (Maifeld/408/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
In der Sitzung am 16.11.2022 wurde Bürgermeister Mumm mit der Vergabe des Auftrags zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) am neuen Regenüberlaufbecken der Kläranlage (KA) Wallerbachtal ermächtigt.

Nach dem Rundschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) vom 10.03. und 12.08.2022 dürfen im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine Aufträge bis 100.000,00 EUR (netto) im Wege der freihändigen Vergabe vergeben werden, wenn sie der Versorgungssicherheit (einschl. Energieversorgung) dienen. Nach Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund gilt dies insbesondere auch für die Stromversorgung von Kläranlagen, die im Rahmen eines möglichen Stromausfalls zu kippen droht.

Aufgrund der Dringlichkeit und der Auslastung der Anbieter (es wurden verschiedene Anbieter telefonisch angefragt, Interesse an einer Angebotsabgabe hatte nur die Firma Sybac) wurde nur **ein Angebot** eingeholt. Es konnte vom Klimaschutzmanager jedoch bestätigt werden, dass es sich um angemessenes und unter den aktuellen Marktpreisen liegendes Angebot handelt.

Mit Schreiben vom 20.12.2022 wurde der Auftrags im Rahmen einer freihändigen Vergabe an die Firma Sybac On Power GmbH, Kehrig, zu einer Auftragssumme in Höhe von 87.000,00 EUR (netto, ohne Speicher) erteilt. Die Anlage hat eine Leistung von insgesamt 79,68 kWp. Durch eine Optimierung der Planung konnte die ursprüngliche Leistung von 65 kWp gesteigert werden.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 stehen beim Konto 08804 insgesamt Mittel in Höhe von 804.000,00 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/408/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 7 **Information über die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der technischen Ausrüstung für das Regenüberlaufbecken an der Kläranlage Wallerbachtal (Maifeld/427/2023)**

öffentlicher Teil

Zuständig: **Fachbereich 5**

Sachverhalt:
Das Gremium hat in seiner Sitzung am 16.11.2022 Bürgermeister Maximilian Mumm ermächtigt, den Auftrag für die technische Ausrüstung für den Bau des Regenüberlaufbeckens vor der Kläranlage Wallerbachtal nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung an den gesamtwirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Die Submission fand am 06.12.2022 statt. Insgesamt gingen drei Angebote ein. Alle Angebote enthielten die geforderten Preise und Angaben.

Rang	Bieter	Gesamtsumme	% (Basis Mindestb.)
	Kostenschätzung, Gastring Ingenieure, Bendorf	**132.786,15 €**	**(99,75%)**
1	HST Systemtechnik GmbH & Co. KG, Meschede	**133.121,37 €**	**(100,00%)**
2	Bieter 2	**175.509,53 €**	**(131,84%)**
3	Bieter 3	**198.963,94 €**	**(149,46%)**

Die Prüfung der Bietereignung und die Überprüfung auf die Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise ergab keine Beanstandungen. Die Preisabstände zwischen den Bietern ergeben keine Hinweise auf Unangemessenheit bei der Preiskalkulation. Demnach ist die Firma HST Systemtechnik GmbH & Co. KG, Meschede wirtschaftlichster Anbieter mit einer Angebotssumme von 132.786,15 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 stehen für den Bau des Regenüberlaufbeckens beim Konto 08804-18804 Mittel in Höhe von 804.000,00 EUR zur Verfügung.

Zur Info: Die Auftragssumme für das Los 1 beträgt 648.439,75 EUR. Hiervon wurden bereits 155.745,46 EUR an die Firma Rick ausbezahlt.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/427/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 8 Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Kanalsanierungsarbeiten 2023 (Maifeld/428/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Das Abwasserwerk Maifeld ist verpflichtet, die Abwasserkanäle regelmäßig zu untersuchen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Daher finden jährlich Kanalsanierungsmaßnahmen zur Abarbeitung der festgestellten Schäden statt. Aktuell sind Kanalinnensanierungsarbeiten mittels Schlauchliningtechnik in den Straßen Im Bienengarten, Kehr-, St. Florian-, Mertlocher-, Klöppel-, Frankenstraße in Polch vorgesehen.

In den Straßen Langgasse, Viedel-, Heinz-Gries-, Römer-, Franken-, Kehr-, Lessingsstraße werden vereinzelt Reparaturmaßnahmen durchgeführt.

Die Ausschreibung wird zurzeit vorbereitet.

Das Ergebnis des Vergabeverfahrens soll in der nächsten Sitzung des Werkausschusses mitgeteilt werden.

Finanzielle Auswirkungen:
Die Sanierung der Schäden beinhalten Reparatur- und Erneuerungsarbeiten.

Auf Grundlage der Kostenschätzung fallen für diese Arbeiten Gesamtkosten in Höhe von ca. 480.000,00 EUR an. Der Anteil für Reparaturarbeiten (Unterhaltung) beträgt ca. 300.000,00 EUR, für Erneuerungsarbeiten (Investition) ca. 180.000,00 EUR.

Für Unterhaltungsarbeiten stehen im Wirtschaftsplan 2023 beim Konto 54704 insgesamt noch 350.000,00 EUR zur Verfügung.

Für Investitionsarbeiten stehen im Wirtschaftsplan beim Konto 08135, Maßnahme-Nr. 126, insgesamt 200.000,00 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Kanalinnensanierungs- und Reparaturarbeiten 2023 in verschiedenen Straßen in der Stadt Polch an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/428/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 9 Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Teilerneuerung des Kanals in der Bahnhofstraße und der Dr. Albert-Schweitzer-Straße in Ochtendung (Maifeld/414/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Das Abwasserwerk Maifeld ist verpflichtet, die Abwasserkanäle regelmäßig zu untersuchen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Hierbei ist in der Bahnhofstraße/ Dr. Albert-Schweitzer-Str. der Ortsgemeinde Ochtendung bei Untersuchungen aufgefallen, dass der Kanal in Teilbereichen zu erneuern ist. Dabei ist auch aufgrund der Hydraulik eine Dimensionsvergrößerung von DN 300 auf DN 400 bzw. von DN 500 auf DN 600 vorgesehen. Insgesamt sind ca. 140 Meter Kanal auszutauschen und die Schachtbauwerke zu erneuern. Diese Maßnahme soll im Rahmen der grundhaften Sanierung der Bahnhofstraße in Ochtendung als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem WVZ Maifeld- Eifel und der Ortsgemeinde Ochtendung durchgeführt werden. Es erfolgt hierbei eine gesamtwirtschaftliche Vergabe der Bauleistungen.

Die Ausschreibung soll Anfang März 2023 erfolgen (Veröffentlichung) und der Baubeginn ist für Mitte Mai 2023 geplant.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 stehen beim Konto 08135 Mittel von 180.000,00 EUR (Bahnhofstraße) bzw. 50.000,00 EUR (Dr. Albert-Schweitzer-Str.) zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium ermächtigt Bürgermeister Maximilian Mumm, den Auftrag für die erforderlichen Kanalarbeiten beim Ausbau der Bahnhofstraße in Ochtendung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Auftragsvergabe erfolgt hierbei als gesamtwirtschaftliche Vergabe.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/414/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 10 Ermächtigung zur Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der elektrotechnischen Ausrüstung für das Regenüberlaufbecken an der Kläranlage Wallerbachtal (Maifeld/431/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Für den Bau des netzabschließenden Regenüberlaufbeckens vor der Kläranlage Wallerbachtal ist noch die elektrotechnische Ausrüstung auszuschreiben. Die Ausschreibungsunterlagen konnten erst Mitte Januar 2023 vorgelegt werden. Das Vergabeverfahren soll Ende März abgeschlossen sein. Damit anschließend möglichst zeitnah, wegen langer Lieferzeiten, ein Auftrag erteilt werden kann, empfiehlt die Verwaltung Herrn Bürgermeister Mumm zu ermächtigen, den Auftrag für die elektrotechnische Ausrüstung für den Bau des Regenüberlaufbeckens an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Das Ergebnis des Vergabeverfahrens soll dem Werkausschuss in einer folgenden Sitzung mitgeteilt werden.

Finanzielle Auswirkungen:
Für den Bau des Regenüberlaufbeckens stehen im Wirtschaftsplan 2023 beim Konto 08804-18804 Mittel in Höhe von 804.000,00 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium ermächtigt Herrn Bürgermeister Mumm, den Auftrag für die elektrotechnische Ausrüstung für den Bau des Regenüberlaufbeckens vor der Kläranlage Wallerbachtal an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	Sitzungstermin	Vorl.-Nr.	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	w. BV	abw. Beschluss	z. K.	vertagt
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/431/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 11 Erweiterung Regenrückhaltebecken Pillig (Maifeld/429/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:
Im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes „Im Mühlborn III" in der Ortsgemeinde Pillig wurde seitens der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) eine Anpassung/Erweiterung des vorhandenen Regenüberlaufbeckens unterhalb der Ortslage Pillig gefordert.

In diesem Zusammenhang hat das Abwasserwerk das Ingenieurbüro Dr. Siekmann + Partner mbH, Thür, beauftragt, eine Kanalnetzberechnung für die Mischwasserkanalisation in der Ortslage Pillig durchzuführen. Das Abwasserwerk hat weiterhin die notwendige Anpassung des vorhandenen Regenüberlaufbeckens zum Anlass genommen, sämtliche Regenentlastungen im Einzugsgebiet der Kläranlage Wallerbachtal zu überrechnen. Im Ergebnis dieser Untersuchung wurde zur Optimierung und Betriebssicherheit des Gesamtsystems der Bau eines Zentralbeckens vor der Kläranlage Wallerbachtal empfohlen. Die Bauarbeiten laufen zurzeit. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden zur Reduzierung von Betriebsstörungen die Drosselabflüsse an den Regenentlastungen in Pillig und Wierschem von sechs bzw. sieben l/s auf zehn l/s erhöht. Als weitere Maßnahme zur Verbesserung des Gesamtsystems und um im Hinblick auf die Umsetzung der EU- Wasserrahmenrichtlinie auch die hydraulische Gewässerbelastung zu verbessern, soll vor der Einleitung des aus dem Regenüberlaufbecken Pillig entlasteten Mischwassers in den parallel verlaufenden Pilliger Bach eine Regenrückhalteanlage in Form eines Erdbeckens hergestellt werden.

Aufgrund des o. g. Sachverhaltes ist eine kostenaufwendige Anpassung des vorhandenen Regenüberlaufbeckens nicht erforderlich. Gleichzeitig trägt die Maßnahme zur Verbesserung der hydraulischen Überlastung bei und ermöglicht im weiteren Verlauf des Pilliger Baches eine eventuelle Renaturierungsmaßnahme.

Im Rahmen einer 1. Kostenschätzung ist man von Gesamtkosten, einschließlich Nebenleistungen, in Höhe von ca. 260.000,00 EUR ausgegangen.

Nach Abstimmung mit der SGD Nord mit Festlegung des Drosselabflusses in den Pilliger Bach und den Erkenntnissen aus dem Bau des Regenrückhaltebeckens in Polch „Vor Geisenach/Im Bruch", sowie des örtlichen Bodengutachtens, sind jedoch erhebliche Mehrkosten zu erwarten. Die angenommenen Massenansätze fallen demnach weit höher aus als angenommen. Die Bodenverhältnisse sind so schlecht, dass sämtliche Erdmassen abgefahren werden und Austauschmaterialien eingebaut werden müssen. Weiterhin ergeben sich aus den neuen Erkenntnissen auch Erschwernisaufwendungen beim Bau des Erdbeckens, des Drosselbauwerkes und der Verlegung der Ablaufleitung DN 1200.

Nach Abschluss der Entwurfsplanung werden mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 550.000,00 EUR gerechnet.

Vor Durchführung der Ausschreibung und zur Sicherstellung der Finanzierung ist eine überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:
Im Wirtschaftsplan 2023 stehen beim Konto 8137 Mittel in Höhe von 260.000,00 EUR zur Verfügung. Die erforderlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 300.000,00 EUR müssen als überplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:
Das Gremium nimmt die Ausführungen im Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt eine überplanmäßige Auszahlung beim Konto 8137 in Höhe von 300.000,00 EUR.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

			Abstimmungsergebnis							ohne Abstimmung	
Gremium	**Sitzungstermin**	**Vorl.-Nr.**	**einst.**	**mehrh.**	**ja**	**nein**	**Enth.**	**w. BV**	**abw. Beschluss**	**z. K.**	**vertagt**
Werkausschuss	13.02.2023	Maifeld/429/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Werkausschuss

TOP-Nr.: 12 Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen (Maifeld/418/2023)

öffentlicher Teil

Folgende Mitteilungen wurden gegeben:

- Statistik Vergabestelle